

## **Mittelländische Kunstturnertage 2019**

### **Reportage P4**

Im Programm P4 war aus Wädenswil Carlo Riesco im Einsatz. Zum ersten Mal durfte er - wie all seine Kollegen aus dem Zürcher Leistungszentrum - das neue Dress anziehen. Das war eine zusätzliche Motivation.

Das Startgerät war wie bei den P3 Turnern der Boden. Mit einer soliden Leistung konnte sich Carlo die hohe Note von 12.05 notieren lassen. Die erste Übung war also gelungen, vor allem dank Carlos Sprungkraft, die bei den verschiedenen Saltokombinationen die Kampfrichter beeindruckt.

Beim folgenden Gerät Pferdpauschen können wichtige Punkte gesammelt werden, aber auch verloren gehen. Mit viel Selbstvertrauen gelang Carlo eine fast perfekte Pauschenübung. Der Lohn waren sehr hohe 14.05 und die Tageshöchstnote an diesem Gerät.

Entsprechend motiviert ging es weiter zu den Ringen. Mit einer Note von 11.70 Punkten blieb Carlo weiterhin im Rennen um einen Podestplatz.

Carlos Lieblingsgerät Pferdsprung war dann "matchentscheidend". Hier zeigte Carlo zwei sehr schwierige Sprünge und dies in excellenter Ausführung. Die 14.25 brachten ihn an die Spitze der Rangliste. Jetzt mussten nur noch Barren und Reck gelingen und der Tagessieg in der Kategorie P4 sollte gesichert sein.

Mit 12.15 am Barren und 11.25 am Reck konnte Carlo seinen Vorsprung halten und durfte sich als Sieger ausrufen lassen. Von den Mittelländischen Kunstturnertagen mit einem Total von 75.45 Punkten und einer Goldmedaille heimzureisen, ist sensationell! Silber holte sich der Luzerner Linus Wolfisberg mit 74.90 Punkte, Bronze ging an Carlos Trainingskollege Nico Oberholzer vom STV Opfikon-Glattbrugg mit 74.025 Punkten.